

262693-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar – Erweiterung und energetische Sanierung - Bildungszentrum der TK in Salzhausen - Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 mit nachgeschaltetem Verhandlungsverf.

OJ S 75/2026 17/04/2026

Avviż dwar konkors ta' disinn

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Techniker Krankenkasse

Email: dzem@tk.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika, ikkontrollata minn awtorità tal-gvern ċentrali

Attività tal-awtorità kontraenti: Saħħa

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Erweiterung und energetische Sanierung - Bildungszentrum der TK in Salzhausen - Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 mit nachgeschaltetem Verhandlungsverf.

Deskrizzjoni: Die Techniker Krankenkasse (TK) beabsichtigt ihr Bildungszentrum (BIZ) in Salzhausen aufgrund des steigenden Bedarfs zu erweitern und den Bestand energetisch zu sanieren. Ziel des Verfahrens ist die Erarbeitung eines Entwurfs für Neubau- und Sanierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der besonderen Lage im Wald. Die TK ist eine bundesweite Krankenkasse mit insgesamt rund 12,3 Millionen Versicherten. Als gesetzliche Krankenversicherung ist die TK eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung. Das Bildungszentrum in Salzhausen ermöglicht der TK die Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen. In Form von Seminaren, Tagungen und Workshops werden hier Auszubildende und Mitarbeitende der TK geschult. Die Erweiterung umfasst den Neubau von einem oder zwei Bettenhäusern, in denen 50 zusätzliche Betten untergebracht werden sollen. Ebenfalls Bestandteil des Wettbewerbs ist der Neubau von 2 Seminarräumen sowie einem weiteren teilbaren Veranstaltungs- und Seminarraum der mindestens 200 Personen Platz bieten kann (Bestuhlungssituation). Die Erweiterung des Speisesaals und eines kleinen Fitnessbereichs ist ebenso Bestandteil der Entwurfsaufgabe wie die Zonierung der Außenanlagen und Parkplatzflächen. Nebenflächen für Technik, Lager, Sanitär und Verkehr sind im Zuge der Planung ebenfalls zu berücksichtigen. Die Erweiterung ist so zu konzipieren, dass sich Maßstäblichkeit und Baukörper harmonisch in den Bestand einfügen und im Zusammenspiel von Neu- und Altbau ein architektonisch qualitätsvolles Erscheinungsbild entsteht. Der Kernbereich des Bildungszentrums wurde 1970/71 in massiver Bauweise mit Rotziegelverkleidung und massiven Flachdächern erstellt. Im Zuge der Dämmarbeiten soll die Gestaltqualität der Fassaden der bestehenden Bettenhäuser maßgeblich gesteigert werden. Für die Erweiterung muss ein zweigeschossiges Garagengebäude mit 2 Wohneinheiten zurückgebaut werden. Dieses befindet sich derzeit im nördlichen Bereich in der Nähe der Parkplatzflächen. Das innere Erscheinungsbild der Baukörper ist für das Unternehmen von ebenso großer Bedeutung wie die Außenwirkung des Gebäudes. Die Verkehrs- und Erschließungsflächen, insbesondere die Flurzonen im

Seminargebäude, sind so zu planen, dass informelle Arbeits- und Rückzugsbereiche für Kleingruppen (Nutzungsüberlagerung) ermöglicht werden. Aufgrund der Lage im Wald kommt dem Baumerhalt eine hohe Bedeutung zu. Die Stellplatzanlage ist um 50 Parkplätze zu erweitern (keine Tiefgarage). Im Zuge der angedachten Sanierungsmaßnahme des Bestandes soll die Außenhülle (Außenwände, Fenster) dort, wo erforderlich, ertüchtigt bzw. ausgetauscht werden. Darüber hinaus ist die Integration von PV-Anlagen auf den Bestandsgebäuden sowie die Verwendung der Wärmepumpentechnik aus Geothermie Bestandteil der Entwurfsaufgabe. Wirtschaftlichkeit und ökologische Nachhaltigkeit sind wesentliche Anforderungen. Im Hinblick auf das Ziel der TK, bis 2030 CO₂-neutral zu werden, sind geeignete Maßnahmen in Konzeption und Betrieb zu berücksichtigen. Dachbegrünungen sind genauso wünschenswert wie die Integration von Photovoltaikflächen. Der Bestand verfügt über eine BGF (R) von ca. 8.100 m². Der Bedarf für die gesamte Erweiterung (Betten, Seminarräume, Gastrobereich etc.) wird mit einer BGF (R) von ca. 4.300 m² angesetzt. Für das Vorhaben wird ein maximales Gesamtbudget (brutto) von 18,80 Mio. EUR für die Erweiterung sowie 3,2 Mio. EUR für die energetische Sanierung vorgegeben. Als öffentlicher Auftraggeber hat die TK das jeweils einschlägige Vergaberecht (GWB, VgV, VOB/A) zu beachten. Die Planung der Neubauten erfolgt in BIM. Beim Bestand wird nur in den Übergangs-/Anschlussbereichen zum Neubau modelliert. In LPH 3 wird geprüft und festgelegt, ob Ausführungsplanung/Umsetzung ebenfalls in BIM erfolgen soll. Das Verfahren erfolgt als nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. Vergabeverordnung (VgV). Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sollen acht Planungsteams als Teilnehmende für den Wettbewerb ausgewählt werden, davon sechs aus der Kategorie "Büros mit aufgabenbezogener Bau Erfahrung" und zwei aus der Kategorie "Junge Büros". Der Wettbewerbsausschuss der Architektenkammer Niedersachsen hat Kenntnis vom Inhalt dieser Auslobung erhalten und beratend mitgewirkt. Der Wettbewerb wurde unter der Nummer 215-32-26/06 registriert. Die Vergabestelle der TK lässt sich in der operativen Umsetzung dieses Verfahrens durch das Büro D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

Identifikatur tal-procedura: 91519c30-4d5d-4f2f-8461-409c6359d557

Identifikatur intern: 3931.02 LB

Tip ta' procedura: Ristretta

Elementi principali tal-procedura: Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV. Vorgesehene Teilnehmerzahl: 8 (6 bauerfahrene Büros, 2 Junge Büros).

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Hohe Heide 1

Belt: Salzhausen

Kodiċi postali: 21376

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Harburg (DE933)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9VMA6Y# Im Rahmen des vorgeschalteten Bewerbungsverfahrens sollen 8 Planungsteams als Teilnehmer für den Wettbewerb ausgewählt werden, davon sechs aus der Kategorie "Bauerfahrene Büros"

anhand von Referenzen und zwei aus der Kategorie "Junge Büros" per Los. Auf die Möglichkeit, eine Bewerber- oder Arbeitsgemeinschaft zu bilden oder Unterauftragnehmer zu benennen, um die genannten Anforderungen zu erfüllen, wird ausdrücklich hingewiesen. Für die Teilnahme am Teilnahmewettbewerb ist zwingend der vorgegebene Teilnahmeantrag zu verwenden. Dieser ist vollständig auszufüllen, in Textform zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen fristgerecht über die bekanntgegebene Vergabeplattform einzureichen. Für alle weiteren, ggf. erforderlichen Unterzeichnungen (z. B. bei Arbeitsgemeinschaften) werden gescannte Unterschriften als gültig anerkannt. Bewerbungen, die nach dem genannten Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt. Bewerbungen per E-Mail, Fax oder Post sind nicht zulässig. Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der bekanntgegebenen Vergabeplattform für einen uneingeschränkten und gebührenfreien Zugang zum Download bereit. Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail. Fragen während der Bewerbungsphase sind ausschließlich über das Kommunikationstool der bekanntgegebenen Vergabeplattform zu stellen. Detaillierte Angaben zum Teilnahmewettbewerb und zu den einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind den Dokumenten "Auswahlkriterien" und "Teilnahmeantrag" zu entnehmen. Die genannten Dokumente sind zwingend zu berücksichtigen! Die in den Dokumenten "Auswahlkriterien" und "Teilnahmeantrag" aufgeführten FORMALEN KRITERIEN und MINDESTANFORDERUNGEN sind zwingend zu beachten. Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Teilnahmeantrag auszufüllen. Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf Unterauftragnehmer berufen. Die Unterauftragnehmer sind im Bewerbungsbogen zu benennen. Des Weiteren wird auf § 47 VgV verwiesen. AUSWAHL DER BAUERFAHRENDEN BÜROS ANHAND VON REFERENZEN: Die Auswahl der Büros, die zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert werden sollen, erfolgt anhand von den beiden besten eingereichten Referenzprojekten für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI (jeweils die beste Referenz Neubau sowie Sanierung). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, wird ein Losverfahren unter den gleichwertigen Bewerbern durchgeführt. AUSWAHL DER JUNGE BÜROS PER LOS: Die Auswahl der Jungen Büros, die zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert werden sollen, erfolgt per Los. An der Losung können nur Bewerber berücksichtigt werden, die die formalen Kriterien und Mindestanforderungen erfüllen. Weitere Angaben - insb. zu den Bewertungskriterien - sind dem Dokument "Auswahlkriterien" zu entnehmen und zwingend zu berücksichtigen. Sämtliche Anforderungen sind den beiliegenden Teilnahmeunterlagen zu entnehmen und zwingend zu berücksichtigen. Ebenso sind die zur Verfügung gestellten Ausschreibungsdokumente zwingend zu beachten und bindend. Die Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb erfolgt ausschließlich über die Bieterkommunikation in eVergabe. Folgende Formale Kriterien sind von ALLEN BEWERBERN zu erfüllen: - Vollständig ausgefüllter Teilnahmeantrag in Textform unterzeichnet. - Vordruck 1A: Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB in Verbindung mit § 42 VgV sowie - falls zutreffend - Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens von Ausschlussgründen (Selbstreinigung nach § 125 GWB) - Vordruck 1B: Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen/ zur Zusammenarbeit - Vordruck 1C: Eigenerklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohnes - Vordruck 1D: Eigenerklärung Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz - Vordruck 1E: Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben - Vordruck 1F: Eigenerklärung zum. 5. RUS-Sanktionspaket - Vordruck 1G: Eigenerklärung zur Nicht-Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs gem. § 79 (2) VgV Weitere formale Kriterien bei Arbeitsgemeinschaften: - Vordruck 1H: Vollmacht der vertretungsberechtigten Person im Falle einer Bewerbergemeinschaft - Vordruck 1I: Angaben zu Auftragsanteilen im Falle einer Bewerbergemeinschaft - Vordruck 1J: Eigenerklärung zum Abschluss einer gesonderten

Versicherung für Bietergemeinschaften Weitere formale Kriterien bei Unterbeauftragungen: - Vordruck 1K: Angaben zur Leistungsbereitstellung im Falle einer Unterbeauftragung Für weitere Angaben s. Bewerbungsbogen und Auswahlkriterien. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. VORAUSSICHTLICHE TERMINE DES VERFAHRENS Bewerberauswahl ca. 24. KW 2026 Versand der Absageschreiben bzw. Teilnahmebestätigungen ca. 27./28. KW 2026 Realisierungswettbewerb: Ausgabe der Verfahrensunterlagen ab 30. KW 2026 Schriftliche Rückfragen bis 31. KW 2026 Rückfragenkolloquium mit Ortsbesichtigung 34. KW 2026 Abgabe der Arbeiten 40. KW 2026 Preisgerichtssitzung 45. KW 2026 Die finale Terminschiene wird allen Wettbewerbsteilnehmern mit Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb mitgeteilt. Falls es zu Änderungen des Verfahrens kommen sollte, so erfolgen diese transparent und diskriminierungsfrei. Die Ausloberin würde die Teilnehmer hierüber rechtzeitig informieren. Die Ausloberin stellt eine Verfahrenssumme von insgesamt 124.000,- Euro (netto) bereit. Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von voraussichtlich 72.000,- Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern durch diese die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Für die Preisgelder stellt die Ausloberin voraussichtlich 52.000,- Euro (netto) zur Verfügung: 1. Preis 26.000,- Euro (netto) 2. Preis 15.500,- Euro (netto) 3. Preis 10.500,- Euro (netto) Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Verfahrenssumme vorzunehmen. Alle mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden gem. § 8 (3) RPW 2013 Eigentum der Ausloberin. Das Urheberrecht einschließlich des Schutzes gegen Nachbau und das Recht auf Veröffentlichung der Entwürfe bleibt den Verfassenden erhalten. Das Büro GÖSSLER KINZ KERBER KREIENBAUM ARCHITEKTEN BDA war im Vorfeld des gegenständlichen Vergabeverfahrens mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Bildungszentrums in Salzhausen beauftragt (2014). Die Studie bildet keine Grundlage für den Entwurf des Wettbewerbs. Zur Sicherstellung der Chancengleichheit werden die im Rahmen dieser Vorbefassung entstandenen Unterlagen allen teilnehmenden Büros als Anlage zur Auslobung zur Verfügung gestellt, sofern das Büro GÖSSLER KINZ KERBER KREIENBAUM ARCHITEKTEN BDA am Wettbewerb teilnimmt.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali:

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi:

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu:

Frodi:

Il-korruzzjoni:

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol:

Insolvenza:

Assijiet amministrati minn likwidatur:

L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi:
Sitwazzjoni analoga b'hal falliment skont il-liġi nazzjonali:
Imġiba professjonali serjament fażina:
Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni:
Kunflitt ta' interess minhabba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:
Involvement dirett jew indirett fit-tnejja ta' din il-proċedura ta' akkwist:
Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra:
Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Erweiterung und energetische Sanierung - Bildungszentrum der TK in Salzhausen - Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 mit nachgeschaltetem Verhandlungsverf.

Deskrizzjoni: Beurteilungskriterien des Wettbewerbs: - Städtebauliches Konzept - Hochbauliches Konzept - Funktionales Konzept Die dargestellte Reihenfolge impliziert keine Wertung oder Gewichtung der einzelnen Kriterien gegen- oder untereinander. Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Aufgabe gemäß § 6 Abs. 2 RPW 2013. Die Ausloberin erklärt, dass sie unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichtes und entsprechend § 8 Abs. 2 RPW 2013 einen der Preisträgerinnen und Preisträger mit der weiteren Bearbeitung der Planungsleistungen gemäß §§ 33ff. HOAI mindestens der Leistungsphase 3 (sowie ggf. Nacharbeiten der Leistungsphasen 1 und 2 - vgl. Term Sheet) beauftragen wird. Die Ausloberin strebt ausdrücklich eine Beauftragung der weiteren Leistungsphasen bis einschließlich Leistungsphase 8 der HOAI an. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen erfolgt stufenweise (vgl. Term Sheet). Die Beauftragung erfolgt, sofern das Projekt umgesetzt wird und soweit kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht (hierzu zählen z.B. die Nichteinigung bei Vertragsschluss und die Sicherung der Finanzierung). Die Ausloberin behält sich vor, im weiteren Projektverlauf die Ausführung der Bauleistungen (ganz oder ggf. teilweise) an einen Generalunternehmer (GU) zu vergeben. In diesem Fall wäre es ggf. möglich, dass der beauftragte Architekt bzw. die Architektin statt mit der vollständigen Leistungsphase 5 mit der Erbringung der qualitätssichernden Leistungen der Leistungsphase 5 beauftragt werden. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch das Verfahren bereits erbrachte Grundleistungen der Verfassenden bis zur Höhe der zuerkannten Preissumme nicht erneut vergütet, wenn der Entwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Löst sich ein Planungsteam nach der Preisverleihung auf, so ist die Ausloberin berechtigt ein Mitglied oder mehrere Mitglieder des Planungsteams mit der dem Verfahren zugrundeliegenden Planungsaufgabe zu beauftragen. Sofern sich herausstellt, dass ein Planungsteam der Kategorie "Junge Büros" als Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt hat, behält sich die Ausloberin vor die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Architekturbüro zu fordern. Bei der Wahl dieses Büros ist die Zustimmung der Ausloberin erforderlich. Der Preisträger bzw. die Preisträgerin ist berechtigt, in der nachgeschalteten Verhandlungsphase mit dem erfahrenen Architekturbüro als Bieterinnen und Bieter bzw. Bietergemeinschaft oder als Nachunternehmerin bzw. Nachunternehmer aufzutreten. Gemeinsam mit dem erfahrenen Architekturbüro müssen die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen für "Büros mit Bau Erfahrung" erfüllt werden. Nachgeschaltetes Verhandlungsverfahren: Die Ausloberin führt zunächst nur

Verhandlungen mit dem Planungsteam durch, das mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurde. Nur für den Fall, dass der 1. Preisträger kein Angebot einreicht oder die Verhandlungen mit diesem Planungsteam scheitern, behält sich die Ausloberin vor, alle mit Preisen ausgezeichneten Planungsteams zur Abgabe eines Erstangebots (bestehend aus Honorarangebot und Präsentation) aufzufordern, zu einem Verhandlungsgespräch einzuladen und anschließend zur Abgabe eines finalen Angebots aufzufordern. Den Zuschlag erhält in diesem Fall das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung bestimmter Zuschlagskriterien, die den Bietern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bekanntgegeben werden. Das Wettbewerbsergebnis fließt in diesem Fall mit einer Gewichtung von mindestens 50 % in das Verhandlungsverfahren ein. Die Ausloberin behält sich vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben (vgl. § 17 Abs. 11 VgV).

Identifikatur intern: 3931.02 LB

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Hohe Heide 1

Belt: Salzhausen

Kodiċi postali: 21376

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Harburg (DE933)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Folgende Mindestanforderungen sind von Bewerben aus der Kategorie "Bauerfahrenes Büro" und "Junges Büro" zu erfüllen: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung über die nachstehend geforderten

Deckungssummen und über die Bereitschaft zur Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall: - mind. 1,5 Mio. Euro für Personenschäden (2-fach maximiert) und - mind. 0,25 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden (2-fach maximiert) - Erhöhung auf mind. 5,0 Mio. Euro für Personenschäden (2-fach maximiert) im Auftragsfall und - Erhöhung auf mind. 1,0 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden (2-fach maximiert) im Auftragsfall Für weitere Angaben s. Bewerbungsbogen und Auswahlkriterien.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Folgende Mindestanforderung ist von Bewerben aus der Kategorie "Bauerfahrenes Büro" zu erfüllen: Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 zusammenhängenden, abgerechneten Geschäftsjahre: - mind. 800.000 Euro (netto) für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI Für weitere Angaben s. Bewerbungsbogen und Auswahlkriterien.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Folgende Mindestanforderung ist von Bewerben aus der Kategorie "Bauerfahrenes Büro" zu erfüllen: Jährliches Mittel der fachlich geeigneten festangestellten Mitarbeiter für die letzten 3 zusammenhängenden Geschäftsjahre inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc.): - mind. 8 festangestellte Architekten/Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur/Bauingenieurwesen für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI Für weitere Angaben s. Bewerberbogen und Auswahlkriterien.

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Folgende Mindestanforderungen sind von Bewerben aus der Kategorie "Bauerfahrenes Büro" und "Junges Büro" zu erfüllen: Die berufliche Qualifikation des für die Erbringung der Leistung Verantwortlichen entspricht - Architekt (Nachweis durch Kammereintrag) für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI Für weitere Angaben s. Bewerbungsbogen und Auswahlkriterien.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für Bewerber der Kategorie "Bauerfahrenes Büro": Es wird je Leistungsbereich (Objektplanung - Neubau und Objektplanung -Sanierung) die am besten bewertete Referenz in die Wertung einbezogen (d.h. jeweils die Referenz, mit der je Leistungsbereich die meisten Punkte erreicht wurden). Die Projekte (3A.1 bzw. 3B.1) müssen innerhalb der vergangenen 8 Jahre (Stichtag 01.01.2018) mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen worden sein. Sofern ein Projekt vor dem o.g. Zeitraum fertiggestellt wurde oder noch nicht mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen wurde, scheidet es aus der Wertung aus. Es werden nur Projekte in die Wertung einbezogen, für die die entsprechenden Tabellen im Bewerbungsbogen ausgefüllt und die im angegebenen Wertungszeitraum abgeschlossen wurden. Bitte beachten Sie auch die unten aufgeführten Hinweise. Weitere Angaben zur Bewertung der Referenzen sind dem Dokument Auswahlkriterien zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Għadd massimu ta' offerti li jgħaddu: 6

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: FÜR JUNGE BÜROS: Das Büro wird in der Kategorie "Junges Büro" zugelassen, wenn die Erstaufnahme der eigenständigen Bürotätigkeit (Stichtag: 01.01.2021) nicht länger als 5 Jahre zurückliegt. Für Gesellschaften/ Partnerschaften sind entsprechende Nachweise oder Äquivalente nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschriften wie folgt einzureichen: o GmbH = Auszug aus dem Handelsregister o PartG = Auszug aus dem Partnerschaftsregister o Für den Fall, dass keine Rechtsvorschrift greift, ist auch eine Eigenerklärung oder gemeinsame Eigenerklärung der Bürogründer zur Bürogründung zulässig. Die Vergabestelle bittet darum, etwaige Selbsteinordnungen ("Junges Büro" / "Bauerfahrene Büros") nach Sinn und Zweck der jeweiligen Kategorie vorzunehmen. Hierzu zählt, dass eine rein formale Neugründung bei fortbestehender organisatorischer oder wirtschaftlicher Kontinuität dem Fördergedanken junger Büros nicht entspricht. Dieser Hinweis ist keine zusätzliche Teilnahme- oder Eignungsvoraussetzung.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 8
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Wettbewerbsergebnis

Deskrizzjoni: Das Wettbewerbsergebnis fließt mit einer Gewichtung von mindestens 50 % in das Verhandlungsverfahren ein.

Kategorija tal-kriterju tal-ġħoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ġħoti: 50

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Weitere Zuschlagskriterien (Preis/Honorar, Qualität o.ä.)

Deskrizzjoni: Die Zuschlagskriterien werden den Bietern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bekanntgegeben.

Kategorija tal-kriterju tal-ġħoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ġħoti: 50

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 13/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9VMA6Y/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9VMA6Y>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tar-reġim tal-konkors tad-disinn:

Id-deċiżjoni tal-ġurija hija vinkolanti fuq ix-xerrej: iva

Kwalunkwe kuntratt ta' servizz wara l-konkors se jingħata lil wieħed mir-rebbieħa tal-konkors

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9VMA6Y>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 18/05/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 56 (2) VgV kann die Vergabestelle fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Weiterhin behält sich die Vergabestelle vor, keine Unterlagen nachzufordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, können zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen.

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Die Vergabekammern des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Techniker Krankenkasse

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Techniker Krankenkasse

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Techniker Krankenkasse

Numru tar-reġistrazzjoni: 992-80116-93

Indirizz postali: Bramfelder Straße 140

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 22305

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: dzem@tk.de

Telefown: +49 4069094-040

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Korp ċentrali għall-akkwisti li jagħti l-kuntratti pubbliċi jew li jikkonkludi ftehimiet qafas għal xogħlijiet, provvisti jew servizzi maħsuba għal xerrejja oħra

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: D&K drost consult GmbH

Numru tar-reġistrazzjoni: HRB106860

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20459

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Bereich Vergabe

Email: vergabe@drost-consult.de

Telefown: +49 403609840

Indirizz tal-internet: <https://drost-consult.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Die Vergabekammern des Bundes

Numru tar-reġistrazzjoni: keine Angabe

Indirizz postali: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113
Sottodivizzjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefown: +49 22894990
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizzjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: f75abcf0-024c-4cd2-bc77-db0db91b7cda - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż dwar konkors ta' disinn
Sottotip tal-avviż: 23
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 16/04/2026 14:48:39 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 262693-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 75/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 17/04/2026